

BSC Merzenich stellt seine Ligatauglichkeit unter Beweis

2. Dreiband-Billard-Bundesliga: Mit zwei Siegen kehren Helmut Bläser, Carl Laschet, Michael Königs und Jörg Undorf zurück

Merzenich. Zum Abschluss der ersten Halbserie in der 2. Dreiband-Bundesliga unterstrich der BSC Merzenich mit vier Punkten eindrucksvoll die Tauglichkeit für diese Liga. Beim BC Frankfurt begann der Merzenicher Helmut Bläser in der Eröffnungspartie gegen Ralf Köstner gewohnt stark. Mit einem Pausenzwischenstand von 22:12 nach 22 Aufnahmen wurde sehr schnell dem etwas übermotiviert scheinenden Gastgeber der

Schneid abgekauft. Ungefährdet verbuchte Bläser mit 40:25 nach 48 Aufnahmen die ersten beiden Punkte. Spannender verlief die Partie zwischen Efstratios Stavrakidis und Carl Laschet, die bei 40:40 nach 52 Aufnahmen mit einem Unentschieden endete. Die Begegnungen zwischen Reiner Schiwek und Michael Königs sowie Orhan Ergul und Jörg Undorf verliefen in der ersten Hälfte recht ausgeglichen. Danach agierte Königs wie-

der etwas unglücklich und hatte mit 34:40 nach 49 Aufnahmen das Nachsehen. Jörg Undorf baute indes einen kleinen Vorsprung aus und erreichte seinen 40. Ball in der 46. Aufnahme. Wie wichtig den Frankfurtern das Ergebnis war, zeigte Orhan Erogul, als er im Nachstoß noch mit einer 8 seinen 38. Ball erzielte, aber den 5:3-Erfolg der Merzenicher nicht mehr verhindern konnte. Am nächsten Tag ließ es Bläser beim Tabellen-

letzten Gelnhausen ruhig angehen. Ergebnisorientiert hielt er seinen Gegner Michael Klemens stets auf Abstand und gewann souverän mit 31:39 nach Aufnahmenbegrenzung. Carl Laschet stellte wieder seine Nervenstärke und Kämpfernatur unter Beweis. Der Gelnhausener Ingo Jungblut verlangte dem Merzenicher alles ab, um doch mit 38:40 nach 45 Aufnahmen das Nachsehen zu haben. Danach zeigte sich Michael Kö-

nigs deutlich verbessert gegen Martin Schillmöller. Mit seinem technisch versierten und kontrollierten Spiel erzwang er seinen 40:30-Erfolg nach 47 Aufnahmen, derweil Jörg Undorf seinen Gegner Dennis Schäfer mit 40:18 in nur 30 Aufnahmen deklassierte und den erhofften 8:0-Sieg beim Gelnhäuser BC sicherstellte. Und so lautet die Bilanz: 12:6 Punkte, dritter Tabellenplatz, sieben Punkte auf einen Abstiegsplatz. (ulh)